

»Epochaler Tag« in Nepal

Kathmandu. In Nepal ist am Dienstag die verfassunggebende Versammlung vereidigt worden. »Dies ist ein epochaler Tag«, sagte Pachandra, der Führer der Maoisten, die bei den Wahlen im April mehr als ein Drittel der 601 Sitze der Versammlung erobert hatten. »Die letzten 50 Jahre haben die Menschen für diesen Moment gekämpft.« Für den heutigen Mittwoch, den ersten Sitzungstag in Kathmandu, wurde erwartet, daß die Versammlung die seit 240 Jahren währende Monarchie in dem Himalayastaat abschafft und damit den in weiten Teilen des Volkes unpopulären König Gyanendra entmachtet.

Die Abgeordneten, unter ihnen zahlreiche Vertreter von Minderheiten, legten ihren Eid in 40 verschiedenen Sprachen ab. Sie sollen die Verfassung für eine föderale Republik ausarbeiten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/106326.epochaler-tag-in-nepal.html>